



Kommt in Begleitung zweier Panflötenchöre nach Wald: Jonas Gross. Bild: zvg

## Panflöte von einem Preisträger

**WALD** Im Jahr 2011 gewann er den kleinen Prix Walo, nun kommt der 17-jährige Panflötist Jonas Gross ins Oberland: Am Samstag tritt er an einem Gratis-Konzert in Wald auf.

Isabel Heusser

Mit seinem sanften Blick und den sorgfältig verwuschelten Haaren dürfte er der Traum mancher Schwiegermutter sein. Und dann spielt er auch noch ein Instrument, dem man vor allem sanfte Töne entlocken kann: Jonas Gross aus Merenschwand ist gerade erst 17 Jahre alt und spielt Panflöte. Und zwar so gut, dass er 2011 den kleinen Prix Walo gewonnen hat. Nun gibt Gross unter dem Titel «Pantasia» seine ersten eigenen Kir-

chenkonzerte; die ersten beiden seien mit vollem Haus über die Bühne gegangen, heisst es in einer Medienmitteilung. Nun tritt Jonas Gross am kommenden Samstag in der reformierten Kirche Wald auf.

Da er das Programm nicht allein gestalten möchte, hat er sich zwei Panflötenchöre mit ins Boot geholt. Zum einen ist dies das Panflötenensemble Corona aus Affoltern am Albis, das aus 16 Panflötenspielerinnen und einer Blockflötenspielerin besteht. Je nach Bedarf werden

auch andere Instrumente wie Orgel, Klavier oder Percussion zugezogen. Geleitet wird das Ensemble von der Panflötenlehrerin Monika Meier. Bekannt sind die alljährlichen Weihnachtskonzerte des Corona-Ensembles, welche in verschiedenen Kirchen stattfinden und immer ein besonderer Genuss sind. Der zweite Chor ist die Panflötengruppe PanQ aus dem Zürcher Oberland. Diese Gruppe umfasst acht Mitglieder, die auch mit speziellen Glaspanflöten verzaubern.

Das Konzert findet um 18.30 Uhr in der reformierten Kirche Wald statt. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.